



Gute Wählergruppe Köln
Ratsgruppe

An die
Vorsitzende des Rates

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Rathaus

Tobias Scholz, MdR
Thor Zimmermann, MdR
Zi. 231 – Spanischer Bau
Rathausplatz 1, 50667 Köln

Tel.: 0221/221-22176
ratsgruppe@dieguten.koeln
www.dieguten.koeln

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 05.07.2017

AN/1032/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	11.07.2017

Sicherheit im Straßenverkehr

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

unsere Ratsgruppe GUT bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 11. Juli 2017 zu nehmen:

Anfang 2017 stellte der Kölner Polizeipräsident Jürgen Mathies die „Verkehrsunfallentwicklung 2016“¹ vor – alarmierende Zahlen: 11,5% mehr Unfälle mit „Personenschaden“ als noch 2015.

Diese Entwicklung darf Köln nicht hinnehmen!

Immer wieder wird auch aus diesem Grund an die Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer*innen² appelliert.

Die gemeinsame Aktion „Köln steht bei Rot“ ist ein Beispiel für derartige Kampagnen.

Doch Verkehrsteilnehmer sind für ihre Sicherheit nicht allein verantwortlich, unsere Stadt ist auch verpflichtet eine sichere Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Zudem muss sie, mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln, mit dafür sorgen, dass Regeln im Straßenverkehr eingehalten und durchgesetzt werden.

Schwächere Verkehrsteilnehmer, wie Fußgänger und Radfahrer, müssen sich einem höheren Eigenrisiko aussetzen – sie haben nicht nur keine schützende „Hülle“, sie sind auch stärker von Umweltbelastungen wie Stickstoffoxid betroffen. Paradox, denn eigentlich ist es erklärtes Ziel diese Gruppen von Verkehrsteilnehmern zu fördern.

Und wie soll der Umstieg vom Motorisierten Individualverkehr (MIV) auch auf das Rad gelingen, wenn sich Radfahrer im Kölner Straßenverkehr nicht sicher bewegen können?

Vor diesem Hintergrund³ stellen wir folgende Fragen an die Kölner Verwaltung:

1. Laut dem Kölner Polizeibericht "Verkehrsunfallentwicklung 2016"¹ stieg die Zahl der verletzten Radfahrer*innen von 2015 auf 2016 um 27%!
Wie erklärt sich die Stadt Köln diesen starken Anstieg? Wie kann die Stadt Köln dieser Entwicklung besser entgegenwirken?
2. StVO §1 (1) „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“
Welche Kampagnen unternimmt die Stadt, um motorisierte Verkehrsteilnehmer auf Probleme wie Handy am Steuer, unvorsichtiges Türöffnen, fehlendes Blinken beim Abbiegen, zu geringer Überholabstand und mangelndes defensives Fahrverhalten zu sensibilisieren?
3. Auch kurzfristiges Parken auf Radwegen stellt ein Sicherheitsrisiko dar, da Radfahrer oft in den schnelleren, motorisierten Verkehr ausweichen müssen.
Wie will die Stadt dieses "Nur kurz zum Bäcker"-Parken⁴ zukünftig besser unterbinden?
Gibt es einen beschlossenen und angekündigten, verstärkten „Rad fahrenden Ordnungsdienst“?
4. „Freilaufende Rechtsabbieger" gelten als besonders gefährlich.
Werden diese bei Kreuzungsneubauten/ -umbauten weiterhin geplant? Werden bestehende freilaufende Rechtsabbieger stadtwweit „entschärft“? Welche zusätzliche personelle Ausstattung und welche finanziellen Mittel wären notwendig um solch ein Programm zu beschleunigen?
5. Den Anteil des Radverkehrs am Modal Split zu erhöhen ist städtisches Ziel. Diesem Ziel wirkt jedoch entgegen, dass andere Verkehrsteilnehmer Radfahrer*innen als „störend“ empfinden.
Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Akzeptanz der motorisierten Verkehrsteilnehmer gegenüber dem Fuß- und Radverkehr zu erhöhen?

Bitte geben Sie Ihre Antwort zusätzlich als Mitteilung in den Verkehrsausschuss.

Mit Dank & guten Grüßen

Tobias Scholz

Thor Zimmermann

¹ Quelle – der zitierte Polizeibericht: <http://www.dieguten.koeln/tag/unfalbericht/>

² Es sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden meistens nur die männliche Form verwendet.

³ [Weitere Hintergrundinformationen finden Sie auf der Webseite unserer Ratsgruppe.](#)

⁴ Siehe folgendes Bild

